Jahresbericht 2025

Auch in diesem Jahr sind wir mit unseren Ausbildungsblöcken gestartet. Diese wurden vom Einsatzleiter sorgfältig geplant und in den jeweiligen Gebieten durchgeführt. Dank der intensiven Vorbereitung sind unsere Teams bestens gerüstet – so erreichen wir eine besonders hohe Qualität bei der Umsetzung unserer Einsätze. Die Einsätze sind zeitintensiv, doch die Zusammenarbeit mit dieser stets hochmotivierten Truppe bereitet grosse Freude. Gemeinsam leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Rehkitze.

Dank der sorgfältigen Pflege und dem umsichtigen Umgang mit unserer Ausrüstung kommen wir ohne grössere Reparaturen aus – dafür ein herzliches Dankeschön an alle.
Wir stehen laufend mit FUX & DAX im Austausch, um über die Entwicklungen auf dem Drohnenmarkt informiert zu bleiben. Uns ist bewusst, dass in absehbarer Zeit altersbedingt eine Erneuerung unserer Ausrüstung anstehen wird.

Im Januar fand das erste offene Symposium zur Rehkitzrettung im Landwirtschaftlichen Zentrum Salez statt. Themen wie die Biologie des Rehwilds im Klimawandel, Entwicklungen in der Drohnen- und Wärmebildtechnologie, aktueller Stand und Blick in die Zukunft, Staatliche Aufgaben und Verantwortung in der Rehkitzrettung, Suche in schwierigem Gelände, Hirschkalbrettung, Zusammenarbeit Jagd und Rehkitzrettung Schweiz.
Vollgepackt mit neuen Informationen und der Bestätigung, dass wir unsere Missionen auf einem sehr hohen Niveau umsetzen, machten wir uns zufrieden auf den Heimweg. Die vielen Eindrücke, Gespräche und Rückmeldungen haben uns einmal mehr gezeigt, dass wir mit unserer Arbeitsweise auf dem richtigen Weg sind – und sie motivieren uns, weiterhin mit voller Energie für den Schutz der Rehkitze im Einsatz zu stehen.

Link zu den Präsentationen:

RevierJagd St.Gallen - Aktuelles

Erfreulich ist der Beschluss des Regierungsrates, die Förderung der Rehkitzrettung weiterhin zu unterstützen. Sie gibt uns nicht nur Planungssicherheit, sondern bestätigt auch, dass unser Engagement und die vielen freiwilligen Stunden einen echten Mehrwert für Natur, Landwirtschaft und Tierschutz sind.

Veränderung Funktion Einsatzleiter:
Hans Wampfler (Team Flüh) und Klaus Doppler (Team Rodersdorf) geben ihre Funktion als Einsatzleiter ab.
Es freut uns sehr, dass wir mit Andreas Burch und Markus Gschwind zwei erfahrene Nachfolger für diese Aufgabe ernennen konnten.
Ein herzliches Dankeschön an Hans Wampfler und Klaus Doppler für ihren überdurchschnittlichen Einsatz. Besonders schätzen wir es, dass sie uns weiterhin in ihrer Funktion als Drohnenpiloten erhalten, bleiben

Die Zeit läuft, damit die gesamte Organisation erfolgreich umgesetzt werden kann, sind wir auf freiwillige Helfer in den Funktionen Retter oder Pilot angewiesen. Wir bitten alle, in ihrem Bekannten- und Freundeskreis dafür zu werben oder sich selbst zu melden.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Spendern und Sponsoren.

Nachstehend noch eine Vergleichsübersicht in Zahlen:

	Einsatztage	Gefl. Einsätze	Zeitaufw.	Fläche i. ha	Gef. Kitz	Vermähte Ki.
Jahr 2021	34	139	79 Std.	276.8	29	2
Jahr 2022	48	189	79 Std.	423	30	4
Jahr 2023	62	287	127 Std.	573	38	5
Jahr 2024	38	163	64 Std.	304	16	1
Jahr 2025	**47**	**331**	**99 Std.**	**589**	**32**	**2**

Euer Präsident

Beat Dreier